



Wolkensteiner Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein
einschließlich der Ortsteile Falkenbach, Schönbrunn, Gehringswalde, Hilmersdorf, Heilbad Warmbad

Mittwoch, 18. August 2021 – Ausgabe Nr. 8



Der neue
Kurboulevard
nimmt Gestalt an ...

Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein

Rathaus, Markt 13, 09429 Wolkenstein
 Telefon: 037369 131-0
 Fax: 037369 131-11
 E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de
 Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Wolfram Liebig 131-30
 E-Mail: bgm@stadt-wolkenstein.de

Sekretariat

Frau Berger 131-10
 E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiterin Kämmerei / Zentrale Verwaltung

Frau Helbig 131-12
 E-Mail: kaemmerei@stadt-wolkenstein.de
 SB Anlagenbuchhaltung, Frau Drechsel 131-13
 SB Kasse, Frau Beyrich 131-15
 SB Steuern / Kasse, Frau Sprunk 131-16
 E-Mail: kasse@stadt-wolkenstein.de
 SB Personal / Haushalt, Frau Böhme 131-17
 E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

SB Einwohnermeldeamt / Passamt / Gaststättenrecht

Frau Becker 131-18
 E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

SB Standesamt / Gewerbeamt

Frau Matzek 131-19
 E-Mail: standesamt@stadt-wolkenstein.de

SB Ordnungsamt / Kultur

Herr Berger 131-20
 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Gemeindlicher Vollzugsdienst

Herr Tausch 131-21
 E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Jugend / FFW / Schule / allg. Verwaltung

Herr Richter 131-24
 E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung

Herr Voigt 131-32
 E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de
 SB Liegenschafts- und Wohnungsverwaltung
 Frau Lange 131-35
 E-Mail: liegenschaften@stadt-wolkenstein.de
 SB Allgemeine Bauverwaltung, Frau Ufer 131-36
 E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein

Erzgebirgssparkasse
 BLZ: 87054000, Konto: 3125002000
 IBAN: DE93870540003125002000, BIC: WELADED1STB
Deutsche Kreditbank AG
 BLZ: 12030000, Konto: 0001409002
 IBAN: DE57120300000001409002, BIC: BYLADEM1001

Gästebüros

Gästebüro Wolkenstein

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 87123
 Fax: 037369 87124
 E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Dienstag – Sonntag sowie an allen Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr

Gästebüro Warmbad

(OT Warmbad, Am Kurpark 3, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 151-15
 Fax: 037369 151-17
 E-Mail: info@warmbad.de
 Internet: www.warmbad.de
Öffnungszeiten
 Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr

Museum Schloss Wolkenstein mit militärhistorischer Ausstellung

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 87123
 E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
 Militärhistorische Ausstellung:
 Mobil: 0163 4092766 (Herr Donner)
 E-Mail: info@museum-wolkenstein.de
 Internet: www.museum-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Dienstag – Sonntag und an Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr,
 Schließtag: 24.12.

Stadtbibliothek Wolkenstein

(Markt 13, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 131-27
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
 Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)

(Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 9407
 Fax: 037369 87298
 Hort: 037369 87299
 E-Mail: info@schule-wolkenstein.de
 Internet: www.schule-wolkenstein.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Regenbogen“

(OT Gehringswalde, Hauptstraße 20 k, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 8234
 E-Mail: kiga.gehringswalde@stadt-wolkenstein.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“

(OT Schönbrunn, Dorfstraße 38 b, 09429 Wolkenstein)
 Telefon: 037369 9685
 E-Mail: kiga.schoenbrunn@stadt-wolkenstein.de

Wertstoffhof Wolkenstein

Ortseingang (ehemals Deponie), 09429 Wolkenstein
 Telefon: 037369 131-36
Öffnungszeiten

	Dienstag	Donnerstag	Samstag
Nov.	13:00 – 17:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
Dez. bis Feb.	geschlossen	geschlossen	08:00 – 12:00
März bis Okt.	14:00 – 18:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00

Abwasserzweckverband Wolkenstein / Warmbad – LSG Oberes Zschopautal

(Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde)
 Telefon: 03735 266480
 Fax: 03735 266481
 E-Mail: info@azv-wolkenstein.de
 Notfall / Havarie: 037369 879514

Silber-Therme Warmbad

Öffnungszeiten
 Montag – Donnerstag, Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr
 Freitag, Sonnabend: 09:00 – 23:00 Uhr

MITNETZ STROM

Störungsrufnummern (kostenfrei): 0800 2305070
 Montag bis Sonntag: 00:00 Uhr – 24:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, dem 15.09.2021.

Redaktionsschluss ist der 03.09.2021. Bitte geben Sie Ihre Texte und Anzeigen rechtzeitig ab.



Abschlusswoche



der Schulanfänger



der Kita "Regenbogen"



aus Gehringswalde.



Juli 2021

Der Bürgermeister informiert

Mehr als nur Wasser, mehr oder weniger Geschwindigkeit, mehr Amtskollegenwandern, mehr oder weniger Demokratieverständnis, mehrere Veranstaltungen und weniger Lebenszeitverschwendung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Gäste!

Relativ ruhig plätschern unsere Bäche und Flüsse der Nordsee entgegen. Was Wassermassen bedeuten, kennen viele von uns aus eigenen, schmerzlichen Erfahrungen. Die Wucht der Ereignisse an anderer Stelle hatte ungeahntes Ausmaß. Sie zeigt uns Menschen mehr als deutlich, dass wir Teil des komplexen Systems Erde sind. Unsere Selbstüberschätzung etwas gezügelt und statt dessen Lebensfreude, Demut, Liebe und ein Solidargedanke – wir sind auf dem Weg und sollten ihn gemeinsam weiter beschreiten.

Im letzten Monat endete ich mit 30 km/h, wo 50 km/h möglich sind. Dies bezog sich besonders auf das Umfeld der Schule und der Kindereinrichtungen. Inzwischen zeigt sich, dass die Umleitung um Marienberg über Hilmersdorf und Gehringsswalde zur Belastung wird. Nicht nur die Verkehrsichte belastet, sondern ebenso das permanente Nichteinhalten von Geschwindigkeitshöchstgrenzen. Sollte es nicht zur Herabsetzung kommen, erhoffe ich mir mehr Kontrollen!

Wenn diese Zeilen erscheinen, haben viele ihren Urlaub beendet. Mögen alle wohlbehalten hier ankommen. Wir haben einige Erfahrungen im Umfeld gesammelt. Die Erkenntnis, manche Wege nicht gehen zu wollen, ist doch auch ein Erkenntnisgewinn. Bessere Wege absolvierte ich mit Peter Kühnl aus Ruppertshofen. Am Zschopauufer entlang wandernd, tauschten wir unsere Erfahrungen über eingeforderte Stellungnahmen, Anzeigen und andere Nichtunterstützung als Bürgermeister aus. Eine breite Palette von Pseudodemokratie darf man als Bürgermeister kennen lernen. Mit Bad Bentheims Bürgermeister Volker Pannen erörterten wir andere und ähnliche Themen beim Spaziergang im Spreewald. Als Stadt wünschen wir ihm alles Gute zur Bürgermeisterwahl Anfang September und der Stadt einen fairen Wahlgang. Zwei Wochen später sind wir dann alle aufgerufen, einen neuen Bundestag zu wählen. Ja, wir sind gefordert und Demokratie bedeutet Entscheidung. Selbst wenn das Angebot nicht in allen Punkten unseren Vorstellungen entspricht, sind wir zur Entscheidung aufgefordert. Keine Entscheidung und nur Meckern schadet dem Inneren jedes Einzelnen! Briefwahl oder Wahl, Wahl!

In Richtung Herbst sind einige Veranstaltungen geplant. Von der Lesung zum Bauherrentag, vom Denkmalschutz bis zu „Licht im Leerstand“, ihr/Sie sind herzlich eingeladen als Gast oder Teilnehmer am gesellschaftlichen Leben. Möge es uns gelingen, nicht wieder in die lähmende Schockstarre per Anweisung verfallen zu sollen. Die Leidtragenden der zurückliegenden Zeit waren zu aller erst die Kinder und Grundschüler. Viele propagierten Worte waren hohle Phrasen, die nur eines zur Folge hatten, die gesell-

schaftliche Spaltung. Deren Überwindung bedarf mehr als Plakate an Laternenmasten. Die erneut einsetzende mediale Inzidenzangst sollte nicht der Weg sein. Tage wie die Spaziergänge mit meinen Amtskollegen könnten vielleicht Auswege sein, um gesellschaftliche Probleme einer Lösung zuzuführen. Die Pandemie hat doch eines gezeigt, scheinbar wichtige Sitzungen sind nur Lebenszeitverschwender. Nutzen wir diese Erkenntnis zur besseren Wichtung mit dem Ziel der Lebensfreude, „Glück Auf“ Erzgebirge.

Ihr/euer Bürgermeister



Wolfram Liebing

Aus dem Stadtrat

Beschlüsse der 6. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wolkenstein am 05. Juli 2021

Beschluss Nr. 21/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein vergibt auf Grund des wirtschaftlichsten Angebotes den Auftrag für die Arbeiten für das Vorhaben Schloss Wolkenstein (Sanierung der gesamten Dachlandschaft über alle Gebäudeteile und Fassade) – Los 8 – „Überarbeitung Außentüren und malermäßige Instandsetzung am Schloss Wolkenstein“ zu einem Bruttopreis von 27.511,61 € an die Firma Jämlich GmbH Malerfachbetrieb, Gewerbebetrieb 2, 09405 Gornau. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Bedarf Nachträge bis zu 20.000 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	14
stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss Nr. 22/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein beschließt die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau des Mühlenweges in Wolkenstein, OT Hilmersdorf, in erforderlicher Dimension zwecks gesicherter Erschließung der Anwohner. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte dafür einzuleiten, um das Planfeststellungsverfahren vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	14
stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

Beschluss Nr. 23/2021

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein stimmt dem Kauf des Flurstückes 7/32 der Gemarkung Hilmersdorf mit einer Größe von 315 m² sowie des Flurstückes 7/36 der Gemarkung Hilmersdorf mit einer Größe von 419 m² zu einem Preis von 2,50 €/m² = 1.835 € von Herrn Hubertus Neumann, Albert-Schweitzer-Straße 16 in 41836 Hückelhoven zu.

Alle anfallenden Kosten, die im Zusammenhang mit dem Verkauf stehen, sind vom Käufer zu tragen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	14
stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Öffentliche Bekanntmachungen

Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 BWO)

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die

die Gemeinde die Wahlbezirke der Gemeinde
 Wolkenstein

wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten:

- Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
- Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag 09.00 und 12.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt der Stadt Wolkenstein für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12.00 Uhr**, im Einwohnermeldeamt der Stadt Wolkenstein, Markt 13 in 09429 Wolkenstein, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 164 Erzgebirgskreis I

- durch **Stimmabgabe** im **Wahlraum** (Bürgerschule, Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein) dieses Wahlkreises
- oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Wolkenstein, 30.07.2021

Die Gemeindebehörde

W. Lübnig



Aus dem Hauptamt

Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst



Sie suchen einen Einstieg ins Berufsleben, möchten sich beruflich neu orientieren oder sind bereits im Ruhestand? Die Stadt Wolkenstein bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Regel für zwölf Monate (ab 6 Monate möglich) ehrenamtlich zu engagieren und sucht

**Bewerber für den Bundesfreiwilligendienst
in den Bereichen Bauhof, Bibliothek, Museum,
Grundschule, Hort und Kindertagesstätten.**

Sie erhalten steuerfrei ein Taschengeld, wir übernehmen alle Sozialversicherungsleistungen und Sie erwartet ein interessantes Tätigkeitsfeld.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die: Stadtverwaltung Wolkenstein
Personalamt
Markt 13
09429 Wolkenstein
oder auch gern per E-Mails an:
personalamt@stadt-wolkenstein.de

Haben Sie noch Fragen?

Weitere allgemeine Informationen zum BFD finden Sie im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Ihrerseits noch Fragen bestehen, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Unsere Ansprechpartnerin Frau Böhme (Telefon: 037369 131-17; E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de) ist Ihnen gerne behilflich.

Stellenausschreibung Freiwilliges Soziales Jahr

Die Stadt Wolkenstein bietet in den Kindertagesstätten „Regenbogen“ im OT Gehringswalde und „Zwergenland“ im OT Schönbrunn je eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) an.

Hier sind Sie unter anderem für die Unterstützung der Erzieher und der hauswirtschaftlichen Kräfte zuständig. Das FSJ beginnt zum 01.09.2021. Die Anstellung erfolgt über den Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e. V.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die: Stadtverwaltung Wolkenstein
Personalamt
Markt 13
09429 Wolkenstein
oder auch gern per E-Mails an:
personalamt@stadt-wolkenstein.de

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Böhme (Telefon 037369 131-17; E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de) zur Verfügung.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Sehr geehrte Einwohner,

bitte beantragen Sie rechtzeitig vor Ablauf der Personalausweise einen Termin für ein neues Dokument.

Mitzubringen sind ein neues biometrisches Lichtbild und der alte Personalausweis. Gleiches gilt für die Beantragung von Kinder- und Reisepässen. Kinderreisepässe sind nur noch ein Jahr gültig, können während der Gültigkeit verlängert werden und benötigen jedes Jahr ein neues Passbild.

Ihr Einwohnermeldeamt

Aus dem Bauamt

Die Stadt Wolkenstein schreibt nachstehende Wohnungen aus:

OT Wolkenstein

2-Raum-Wohnung, Badstraße 14
2-Raum-Wohnung, Badstraße 12
Gesamtgröße: je 51,60 m²,
derzeitige Grundmiete: je 237,97 €
zzgl. Betriebskosten

Interessenten melden sich bitte in der Wohnungsverwaltung der Stadt Wolkenstein, Telefon 037369 131-35.

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister gratuliert allen älteren Bürgern zu besonderen Jubiläen, die im August Geburtstag haben.



OT Niederau

06.08. Waltraut Röllner zum 70. Geburtstag

OT Wolkenstein

06.08. Ingrid Müller zum 80. Geburtstag

OT Wambad

13.08. Gottfried Pflugbeil zum 85. Geburtstag

OT Schönbrunn

14.08. Manfred Graubner zum 80. Geburtstag

OT Gehringswalde

16.08. Ilse Richter zum 90. Geburtstag

Kulturelle Einrichtungen

Museum im Schloss

„Sehnsucht nach DUR“ mit Annett Illig & Stellmäcke mit Band trotz Sonnenschein in der Kirche – „Musik mit Beat“ von der Band „The Six Pickles mit Regenschauern im Schlosshof

Die beiden ersten Konzerte nach einer sehr langen Kulturpause hat Künstlern und Publikum offensichtlich sehr gut getan. Schon vor den Konzertterminen wurden von vielen Besuchern Karten reserviert, um sicher zu sein, auch noch eine Eintrittskarte zu bekommen. Alles ist gut gelaufen und für die Akteure auf der Bühne und das Publikum davor ein schönes und wichtiges Ereignis. Kulturelle Erlebnisse haben viel zu lange gefehlt. Das Konzert mit Annett Illig und Stellmäcke mit Band wurde aus Regensicherheitsgründen in die St. Bartholomäuskirche verlegt und ermöglichte dadurch einen ungestörten Verlauf, also „Ruhe vor dem Sturm“. Die Musiker absolvierten ihre Konzertpremiere nach monatelanger Pause. Neben vielen Stammbesuchern der Konzerte, auch Fans genannt, gab es aber auch einige zufällige Gäste oder Zuhörer, die die Künstler zum ersten Mal erlebten. Die meisten waren begeistert und einige nahmen die Musik gleich noch als Konserve auf CD mit nach Hause.



Die beiden kurzen Regenschauer beim Konzert von „The Six Pickles“ taten der Stimmung keinen Abbruch. Ein Teil des Schlosshofes war durch Schirme und Planen „überdacht“ und war somit fast regensicher. Bevor die Band selbst auf die Bühne trat, ließen sie zwei jungen Frauen den Vortritt und lieferte dem Publikum zwei tolle Überraschungen: Amy Cara und TinaE. Amy, eine noch junge Musikerin aus Lichtenau überraschte und überzeugte ihre Zuhörer mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und wunderbaren Coverversionen bekannter Künstlerkollegen. TinaE

kam mit ihrer eigenen Band und brachte ihre selbst geschriebenen Lieder zu Gehör. Große Klasse! Dann durften sich die 4 Musiker der eigentlich angekündigten Band „The Six Pickles“ produzieren und regelrecht austoben. Wie schon oft verbreiteten sie mit ihrem Auftritt gute Laune und beste Stimmung.

Herzlichen Dank für das Kommen an Musiker und Publikum. Das Gelingen hängt immer von beiden Seiten ab. Wir hoffen auf ein Wiedersehen 2022!



„Freibergs Freiheit“ – Lesung mit Musik am 5. September im Schloss(hof)

Andreas Freiberg, Jahrgang 1962, dürfte vielen Wolkensteinern kein ganz Unbekannter sein, denn er hat große Teile seiner Kindheit und Jugend in unserem kleinen Städtlein verbracht, bevor er in die große, weite Welt aufbrach - als Techniker zweier, besonders im Osten bekannter Bands - Simple Song und Zwei Wege. Viele seiner Erlebnisse und Erfahrungen auf dem Weg zu „Freibergs Freiheit“ hat er in seinem gleichnamigen Buch beschrieben. Es ist ein Stück DDR-Geschichte und zugleich Musikgeschichte. Musik, besonders Rockmusik, hat viele Biografien prägend beeinflusst.

Zu seiner Lesung bringt er zwei bekannte Musiker mit: Tommy Lehmann, ehemals Simple Song / Zwei Wege, und Dieter Beckert - Duo Sonnenschirm.

Herzlich willkommen bei hoffentlich schönem Wetter im Schlosshof (bei weniger schönem Wetter im Festsaal des Schlosses) und zu einer besonderen Zeit: am Sonntag, 05. September 2021, 16:00 Uhr

Info und Karten unter Telefon 037369 87123 und 0172 4701761 oder E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de



Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021 in Wolkenstein: u. a. Schlossführungen, Offene Kirche und Blicke hinter die Kulissen mit Überraschungen

Schloss/Schlosshof - 10:00 – 17:00 Uhr:

- Museum Schloss Wolkenstein mit Ausstellung „Land der Amethyste“ und Sonderausstellung „Přísečnice žije – Preßnitz lebt!“
- Livemusik mit Kendy John Kretzschmar
- 10:30 / 13:00 / 15:30 Uhr Schlossführungen

„Offene St. Bartholomäus-Kirche“:

Nach dem Gottesdienst bleibt die Kirche für alle Interessenten geöffnet und lädt zur Besichtigung ein.

Historischer Fleischerladen „Oskar Teichert“ – Große Kirchgasse 2, 10:00 – 17:00 Uhr:

Die Innenausstattung mit einer bemalten Glasdecke und den Fliesen von Villeroy & Boch ist seit 1905 in den vielen Jahren der Nutzung als Fleischergeschäft bis heute erhalten geblieben. Damit ist einer der ganz wenigen noch erhaltenen Läden dieser Art zu bestaunen – und auch zu nutzen. Unter dem Motto „Von hier – für Dich“ präsentieren der Designer Michael Ramm und seine Frau an diesem besonderen Tag in diesem besonderen Laden Schönes aus Holz, Keramik, Seife, Alpaka sowie Schmuck von regionalen Anbietern.



Nach Möglichkeit öffnen noch weitere Hauseigentümer ihre Türen für neugierige Besucher und/oder stellen Künstlern/Handwerkern einen Raum zur Verfügung, die dem

Publikum ihre Kunst bzw. ihre Waren präsentieren möchten. Nähere Informationen dazu sind bis zum Redaktionsschluss noch nicht möglich. In der Planung sind auch noch so genannte „Baustellenführungen“, die im letzten Jahr sehr gut angenommen wurden. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise auf der Internetseite, auf Plakaten und in der Presse.

Informationen und Anmeldungen für die Schlossführungen sind möglich unter Telefon 037369 87123 oder 0172 4701761 bzw. E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de

Schloss Wolkenstein neu im Marketingverbund „Schlösserland Sachsen“

Seit 2021 beteiligt sich das Schloss Wolkenstein am Marketingverbund „Schlösserland Sachsen“ und erhofft sich damit eine noch bessere Wahrnehmung vor allem bei überregionalen Touristen. Bei der Suche nach Schlössern in Sachsen können die Interessenten auf der Internetseite www.schloesserland-sachsen.de u. a. auch Schloss Wolkenstein mit hilfreichen Informationen finden.

Ein wichtiges Produkt zur Vermarktung der teilnehmenden Einrichtungen ist die schlösserlandKARTE, die den Besitzern einige Vorteile bietet und zum Besuch weiterer Häuser des Verbundes animiert. Nun sind diese schlösserlandKARTEN auch bei uns im Schloss erhältlich:

1 Jahreskarte 48,00 € / 2 Jahreskarten 84,00 € oder 1 10-Tage-Karte 24,00 € / 2 10-Tage-Karten 42,00 €. Wer die Karte nicht für den eigenen Bedarf benötigt, kann sie gern auch als Geschenk weitergeben.

Freier Eintritt in die schönsten Schlösser, Burgen und Gärten Sachsens.
Free admission to the most beautiful palaces, castles and gardens in Saxony.

Hier erhältlich!
Available here!



www.schloesserland-sachsen.de



Objekt des Monats August

Sommer, Sonne, Sonnenschein und dazu ein perfekt gekühltes Bier. Dafür brauchts natürlich auch ein schönes Glas. Bierkrüge oder -gläser mit Deckel sind besonders praktisch, um lästige Wespen fernzuhalten. Leider kommen sie aus der Mode und finden eher ihren Platz bei Sammlern und Liebhabern. Der Deckel hat jedoch eine ganz besondere Bedeutung. Nachdem Pest und andere Krankheiten im ausgehenden Mittelalter und zu Beginn der Frühen Neuzeit grassierten, wurde ein Gesetz erlassen, dass das Abdecken von Getränken und Speisen vorschrieb. So kam der Deckel auf den Bierkrug. Sammler sehen den Bierkrug ohne Deckel als unvollständig an. Er bot auch zahlreiche Möglichkeiten für die Gestaltung. So hat jede Region ihre eigene Tradition in Farbe, Form und Verzierung entwickelt. Vornehmlich wurde Steingut genutzt, später erst Glas.

In diesem Sinne: Prost!



Sandra Dürschmied

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek ab 23. August wieder geöffnet – Teilnahme am Buchsommer bis zum 05.09.2021 noch möglich



Bis kurz vor dem Urlaub haben sich mehr als 20 Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme am Buchsommer Sachsen angemeldet und sich Bücher aus den extra dafür angeschafften Exemplaren ausgewählt. Manche haben sogar schon wieder Bücher getauscht, damit der Lesevorrat bis zum Ende des Bibliotheksurlaubs reicht. Wer den Start bisher verpasst hat, kann trotzdem noch am Buchsommer teilnehmen und sich ab 23.08. anmelden. Um am Ende ein Teilnahmezertifikat zu bekommen, muss man mindestens 3 Bücher gelesen haben.

Für die Anschaffung neuer Medien werden 400,00 € zusätzlich vom Land Sachsen finanziert. Außerdem erhält jede teilnehmende Bibliothek noch 200,00 € für Öffentlichkeitsarbeit bzw. eine Buchsommer-Abschlussparty zu der alle Teilnehmer ganz herzlich willkommen sind.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kindertagesstätten

KiTa Regenbogen

Abschlusswoche der Schulanfänger

Eine Woche voll Natur, Rätseln, Abenteuern und einer Menge Bewegung hatte das Erzieherenteam der Bärengruppe als Programmpunkte auf die Beine gestellt, um trotz der Einschränkungen durch Corona im letzten Kindergartenjahr einen würdigen Abschluss dieses Lebensabschnittes zu begehen. Köpfchen mussten die ABC-Schützen nicht nur in Stockhausen im Märchenlabyrinth beweisen, sondern auch bei der Schatzsuche im Drei-Brüder-Wald. Dort fanden sie mit Hilfe der alten Sage und einigen Hinweisen einen kulinarischen Schatz. Dieser wurde später über dem Feuer zubereitet. Kulinarisch ging es auch vielfältig durch die ganze Woche. Schnitzel und Pommes stärkten uns z. B. im Marktgewölbe Wolkenstein nach einer Wanderung mit aufregenden Geländespielen. Nicht minder spannend war auch der Ausflug auf die Greifensteine, wo wir verschiedene Waldgeister in der Natur entdeckten. Später verschafften wir uns noch Abkühlung am Greifenbachstauweiher, als wir bis zu den Knien im Wasser standen und am Strand Burgen bauten.

Zum Abschluss dieser aufregenden Woche kamen die Kinder Freitagnachmittag mit ihren treuen Kuschtieren zur anstehenden Übernachtung. Vom Kindergarten aus

machte man sich dann auf zu einer „Nachtwanderung“. Diese führte „zufällig“ zum Sportplatz in Wolkenstein und Welch eine Überraschung sich dort auftat: eine Märchenbühne, ein Partyzelt mit DJ und die gutgelaunten Eltern, die ihre Kinder willkommen hießen. Das Kulturprogramm startete auch sofort mit dem „Einzig wahren Märchen über Aschenputtel“. Nach dieser humoristischen Darbietung ließ man es sich bei Steak und Bratwurst schmecken. Das reichhaltige Buffett ließ für Keinen Wünsche offen. Dieser Abend war noch einmal ein richtiger Höhepunkt. Der Rückweg wurde leider nicht mit Taschenlampen durch die Nacht begangen, da der starke Regen uns einen Strich durch die Rechnung machte. Trotzdem fielen die Kinder erschöpft in ihre Betten und genossen die Nacht im Kindergarten.



Wir möchten uns hier nochmals bei allen Eltern bedanken für diese gelungene Überraschung und auch die Unterstützung. Vielen lieben Dank auch nochmal für das Abschiedsgeschenk. Ein Leuchten wird durch den Kindergarten gehen. Den Schulanfängern wünschen wir alles Gute auf ihrem neuen Lebensabschnitt und natürlich auch viel Spaß.

Karina & Ronny, Bärengruppe 2021

Time to say goodbye

Alle Kinder versammelten sich am 30.07.2021 auf dem Spielplatz, um unseren FSJler Kyle Pfeiffer würdig zu verabschieden. Ein Jahr voller Ereignisse, neuer Erfahrungen



und Eindrücke geht zu Ende. Zur Musik „Time to say goodbye“ überreichten die Kinder selbstgemalte Bilder und kleine Geschenke.

Zuverlässig und stets pünktlich unterstützte Kyle die Erzieherinnen bei ihren Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsaufgaben.

Wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken und wünschen viel Erfolg bei der Ausbildung sowie für den persönlichen Lebensweg alles Gute und eine glückliche Zukunft.

Die Kinder und Erzieher der Kita-Regenbogen

Bürgerschule

Anmeldung der Schulanfänger 2022/2023 für die Stadt Wolkenstein und Ortsteile

Wer ist schulpflichtig?

- alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07. des Vorjahres bis zum 30.06. des Jahres der Einschulung ihren 6. Geburtstag haben
- Kinder, die ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden
- Kinder, die bis zum 30.09. ihren 6. Geburtstag haben, können angemeldet werden.

Die Sorgeberechtigten sind laut Schulgesetz verpflichtet, die betreffenden Kinder zur Aufnahme in der staatlichen Grundschule des Schulbezirkes anzumelden.

Diese Aufgabe muss von beiden Eltern gemeinsam wahrgenommen werden, sofern sie das gemeinsame Sorgerecht haben. Ist einer der Partner verhindert, muss eine Vollmacht und eine Ausweiskopie des Abwesenden vorgelegt werden.

Bei Alleinerziehenden bedarf es eines Negativattestes zum Sorgerecht, das auf Antrag vom Jugendamt ausgestellt wird.

Außerdem wird eine (unbeglaubigte) Kopie der Geburtsurkunde benötigt (vgl. www.amt24.sachsen.de).

Folgende Termine stehen zur Anmeldung in der Bürgerschule Wolkenstein – Grundschule zur Verfügung:

Dienstag, 07.09. 16.00 Uhr – 18.30 Uhr und
 Donnerstag, 09.09. 06.30 Uhr – 09.30 Uhr

Sollten Sie an beiden Tagen verhindert sein, vereinbaren Sie bitte individuell einen Termin mit uns.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld nochmals auf unserer Internetseite www.schule-wolkenstein.de, da derzeit pandemiebedingt keine verlässlichen Planungen stattfinden können.

Dennoch ist für den 23.09.2021, 19.00 Uhr der erste Elternabend geplant.

Annett Brunner
 Grundschulrektorin

Der Natur auf der Spur

Der BUND Jugend Landesverband Sachsen, ruft jährlich zum Naturwettbewerb auf.

„Manfred Mistkäfer“ erklärte uns in seiner Zeitschrift, wie es geht. Erstmals nahmen wir daran teil und ergänzten damit die Themen im Sachunterricht.

Bereits zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 machte sich jeder Schüler der damaligen Klassen 4 auf die Suche nach einem kleinen Stückchen Natur, um dieses ganz genau und über einen langen Zeitraum zu beobachten. Jeder suchte sich etwas aus. Manchmal war es ein Kompost, ein Ameisenhaufen, ein Eichhörnchen, ein Stück Wegrand, ein kleiner Teich, ein Hochbeet oder ein Baum. Über fast 9 Monate wurde jede Veränderung festgehalten. Es wurde fleißig notiert, fotografiert, gezeichnet oder gebastelt.

Am Ende des Schuljahres wurden die Ergebnisse in Form von Alben, Modellen, Spielen oder Büchern ausgestellt und in einem Vortrag den Mitschülern erklärt, welche Entdeckungen gemacht wurden. Alle Naturtagebücher waren toll und eine echte Meisterleistung!!!



In den Sommerferien haben wir die Objekte von 6 Freiwilligen eingesendet. Eigentlich hätten wir alle Arbeiten zum Wettbewerb einreichen können, aber viele Arbeiten waren einfach zu groß oder zerbrechlich.

Leider hatte auch „Corona“ auf den Wettbewerb Einfluss. So wurde die Bewertung mehrmals verschoben und schließlich die Auszeichnungsveranstaltung abgesagt.

Erst in der letzten Schulwoche kam das riesige Paket aus Dresden zurück. Im Anschreiben wurde uns mitgeteilt, dass wir mit unseren Naturtagebüchern unter den 90 Einsendungen (von 150 teilnehmenden Kindern) den ersten Platz belegt haben. Dies hat uns sehr stolz gemacht.

Viel wichtiger finde ich aber das erweckte Interesse für die Natur. Es macht Freude, genau hinzuschauen, zu entdecken und jede Veränderung unter die Lupe zu nehmen. Durch unser Wissen können wir unsere schöne Natur besser schützen, erhalten und uns daran erfreuen.

Ich danke hiermit den Schülern für das Mitmachen, den Eltern für die Unterstützung, den Einsendern für die große Geduld und wünsche weiterhin viel Freude beim Entdecken und Erforschen der Natur.

Andrea Drechsel

Gedanken zum Ende des Schuljahres

Ein besonderes, von der Pandemie gezeichnetes, Schuljahr neigt sich dem Ende. Seit 02.06.2021 durften wieder alle Kinder in unserem Haus lernen. Schnell haben sich alle an die Abläufe gewöhnt und trotz Einschränkungen sind wir froh, dass in den letzten Wochen ein wenig Normalität zurückgekehrt ist. Die häusliche Lernzeit wurde analysiert und vor allem in den Hauptfächern fleißig weitergelernt. Ich glaube sagen zu können, dass wir gemeinsam ganz gut durch dieses schwierige Schuljahr gekommen sind. In den letzten Wochen war es auch möglich, Elternabende, Wandertage und Exkursionen stattfinden zu lassen. Damit konnte ein wenig Abwechslung und vor allem gemeinsame Erlebnisse in den Schulalltag gebracht werden. Gesunkene Zahlen lassen uns hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Tun wir alle etwas dafür, damit es keine neuerliche Schulschließung geben muss.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen, die uns unterstützt haben, bedanken. In erster Linie ist hier mein Team zu nennen, welches in der Zeit der Schulschließung den Lernstoff für zu Hause aufbereitet und dabei versucht hat, die Motivation aufrecht zu erhalten. Danke auch den Kollegen vor Ort, in der Notbetreuung oder dem Wechselunterricht.

Mindestens genauso wichtig waren Sie, liebe Eltern, Großeltern, Verwandte, die zu Hause ihre Kinder beim Lernen unterstützten und das notwendige Equipment zur Verfügung stellten. Ohne Sie wäre ein Lernen zu Hause für die Grundschüler nicht möglich gewesen.

Der Elternrat traf sich regelmäßig per Videokonferenz und gemeinsam suchten wir nach neuen Ideen. Oft konnten durch kleine Änderungen Erleichterungen geschaffen werden. Vielen lieben Dank für die gute Zusammenarbeit.

Liebe GTA-Partner, danke dass ihr die Zeit ohne GTA ausgehalten habt und uns auch weiterhin die Treue haltet! Danke Frau Arnold, Frau Schaarschuch und Frau Kießling, die ihr unbürokratisch und schnell bereit wart, ab Juni Angebote während des Schulalltages mit besonderen Pandemieauflagen zu integrieren und so ein Stück Abwechslung und Förderung für unsere Kinder geschaffen habt. (Sollten Sie, liebe Leser, ein Ganztagsangebot in unserer Schule anbieten wollen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.)

Und Danke, liebe Stadtverwaltung, für die Umsetzung unterschiedlichster Förderprogramme, mit denen eine Verbesserung für das Lernen geschaffen wurde.

Beim Digitalpaket sind wir ein ganzes Stück vorangekommen. Die Infrastruktur wurde ertüchtigt, das Computerrzimmer modernisiert und 16 Tablets werden vor allem bei Stationsarbeiten im Unterricht eingesetzt.

Nach alter Tradition geht unser Schuljahr zu Ende. Gemeinsam konnten wir auf unserer Sportfläche erfolgreiche Kinder auszeichnen und wenn auch unter Auflagen, unsere 4. Klasse feierlich in der Aula verabschieden.



Nun wünschen wir allen einen schönen Sommer. Erholen Sie sich und tanken Sie Kraft für das Kommende. Bleiben Sie gesund!

Brunner und Team

Kirchliche Nachrichten

Wolkenstein

Sonntag, 22. August
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. August
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Montag, 30. August
19:30 Uhr Frauenstunde in Gehringswalde

Samstag, 04. September
13:30 Uhr Andacht zum Schulanfang

Sonntag, 05. September
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. September
10:00 Uhr Konfi-Startgottesdienst
10:00 Uhr Familienstunde in Gehringswalde
19:30 Uhr Gebet für unsere Gemeinde in der Alten Pfarre

Mittwoch, 15. September
13:30 Uhr Seniorenkreis

Hilmersdorf

Dienstag, 17. August
20:00 Uhr Hauskreis

Sonntag, 22. August
10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24. August
20:00 Uhr Bibelgespräch mit Pfrn. Regel

Sonntag, 29. August
10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag, 31. August
19:30 Uhr Hauskreistreff

Sonntag, 05. September
08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Dienstag, 07. September
20:00 Uhr Bibelgespräch mit Hauskreise

Sonntag, 12. September
10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag, 14. September
20:00 Uhr Hauskreistreff
20:00 Uhr Frauenstunde

Schönbrunn

Sonntag, 22.08.2021
Herzliche Einladung zum Gottesdienst 10:00 Uhr nach Wolkenstein

Sonntag, 29.08.2021
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonnabend, 04.09.2021
Herzliche Einladung zur Schulanfängerandacht 13:30 Uhr in Wolkenstein

Sonntag, 05.09.2021
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jubel-
konfirmation, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 12.09.2021
10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Vereinsmitteilungen

SV Falkenbach e. V.

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder des SV Falkenbach e. V.,
der Vorstand lädt Sie hiermit laut Satzung § 9 zur

Jahreshauptversammlung 2021
mit Wahl des neuen Vorstandes
am **28.August 2021, um 13:00 Uhr**

ins Sportlerheim Falkenbach herzlich ein.

Wahlvorschläge und Änderungen zur Tagesordnung können bis zum 21.08.2021 beim Vereinsvorstand in schriftlicher Form abgegeben werden.

Tagesordnung

zur Mitgliederversammlung am **28.08.2021, 13:00 Uhr**

1. Begrüßung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes über 2019 und 2020
3. Kassenbericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung der Kandidaten für den neuen Vereinsvorstand
8. Wahl des neuen Vereinsvorstandes
9. Schlusswort und Danksagungen
10. gemütliches Beisammensein



Wann?
Am Samstag, 11.09.2021
Von 10:00 - 15:00 Uhr

Wo?
Sportplatz Drebach,
Strasse der Jugend 9, 09430 Drebach

Für das beliebte Wahl- so bestens geeignet und für jeden Teilnehmer stellt ein Mitgehmobil bereit. Anmeldung gewünscht unter email: marcel.wagner@fvk.de. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Der FV Krokusblüte lädt ein. Was erwartest dich?

Spiel, Spaß und Spannung bei Turnieren in der „Soccer-Arena“

Tag der offenen Tür im neuen Sportkomplex mit Besichtigung

Schnupper-Training für Kinder und Jugendliche

Wir sind dabei

Advertisement for **envia M** (Partner for your complete solution).

Advertisement for **Haustein** (Brot & mehr).

Advertisement for **Sporthaus**.

Logo of **FV Krokusblüte Drebach Falkenbach**.

Vielen Dank für die Unterstützung an unsere Sponsoren und Helfer

SG 47 Wolkenstein e. V.



Die aktuellen Trainingszeiten findet Ihr unter www.sg47-wolkenstein.de/trainingszeiten-unsere-er-47-wolkenstein/



Der aktuelle Spielplan steht unter www.sg47-wolkenstein.de/spielplan/

22. Burgen- und Landschaftslauf

Sonntag, 12. September 2021

SCHLOSS WOLKENSTEIN
START:
ab 9.30 Uhr
- 14 km Nordic Walking
ab 9.50 Uhr - 18 km Läufer

BURG SCHARFENSTEIN
EINSTIEG:
ab 10.15 Uhr
7 km

SCHLOSS WILDECK ZSCHOPAU
ZIELANKUNFT:
ca. 11.00 Uhr auf dem Schlosshof in Zschopau

DABEI SEIN UND GEMEINSAM BEWEGEN

Veranstalter: TSV Zschopau e.V.

Leistungen des Veranstalters:

- Buszubringer zum Start in Wolkenstein und Warmbad bzw. Scharfenstein
- Verpflegung an der Strecke

- im Ziel ein Getränk und ein Essen frei
- gastronomische Versorgung
- Waschmöglichkeiten im Schloss Wildeck
- kostenlose Besichtigung aller Museen im Schloss Wildeck
- für jeden Läufer im Ziel eine Teilnehmerurkunde
- Verlosung unter allen Teilnehmern

Gruppeneinteilung

- 18 km Gruppe 1 - max 5 min/km
- Gruppe 2 - ca. 5:30 min/km
- Gruppe 3 - ca. 6 min/km und langsamer
- 14 km Gruppe Nordic Walking
- 7 km Gruppen für die Läufer und Nordic Walker

Haftung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, verlorene Gegenstände, Diebstähle oder Schäden sonstiger Art

Anmeldung

Diese erfolgt durch Ausfüllen der Startkarte am Veranstaltungstag

Kontakt

Günter Roscher 0178 2473152
Ulrich Stoll 03725 6451

Startgeld

18 / 14 km: 12,00 € | 7 km: 9,00 €
(Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen für 18/14 km 8,00 € und für 7 km 6,00 €)

Sonstiges

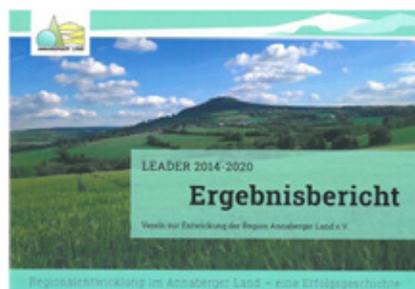
Verein Annaberger Land

Ein Vierteljahrhundert Verein Annaberger Land Regionalentwicklung gemeinsam gestalten

Seit nunmehr 25 Jahren steht der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. als anerkannter und zuverlässiger Ansprechpartner zur Belebung und Stärkung des ländlichen Raumes. Der im Jahr 1996 gegründete Verein verfolgt den Erhalt und die Aufwertung einer lebens- und liebenswerten ländlichen Region im oberen Erzgebirge. Das Gebiet umfasst 13 Gemeinden mit 52 Ortsteilen, in welchen insgesamt rund 57.000 Einwohner auf einer Fläche von 335 km² leben (siehe Grafik). Neben den Kommunen gehören weiterhin zahlreiche Privatpersonen, Vereine, Einrichtungen und Unternehmen dem Verein, welcher insgesamt rund 100 Mitglieder zählt, an. Der Interessenverbund fördert Heimatkunde und Heimatpflege und steht für die Erhaltung dieser einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sowie deren Lebensgrundlagen. Weiterhin führt er Vertreter unterschiedlichster Handlungsfelder zusammen mit dem Ziel, die Region zu stärken und nachhaltig weiterzuentwickeln. Zudem organisiert der Verein jährlich wiederkehrende Regionalveranstaltungen für jedermann, welche 2022 ihre Wiederauflage erfahren sollen.



staltungen für jedermann, welche 2022 ihre Wiederauflage erfahren sollen. Für besondere Verdienste im Sinne des ländlichen Raumes vergibt der Verein zudem einmal im Jahr einen Preis. Im Zeitraum 2020/2021 initiierte der Verein weiterhin einen Bastel- und Malwettbewerb und rief Kinder bis 10 Jahren dazu auf, ihre Lieblingsjahreszeit in einem Schuhkarton kreativ darzustellen. Die prämierten Kunstwerke sind auf der Homepage des Vereines Annaberger Land www.annabergerland.de eingestellt. Die teilnehmenden Kinder erhielten Sachpreise und Gutscheine für Einrichtungen in der Region.



Als Träger des ländlichen Entwicklungsprozesses in den Dörfern und Städten ist der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. auch für die praktische Umsetzung des Förderprogrammes LEADER verantwortlich. Das beim Verein angesiedelte Regionalmanagement mit Sitz in Arnfeld berät Interessenten zu aktuellen Zuschussmöglichkeiten der bis 2022 verlängerten Förderperiode und unterstützt bei Passfähigkeit des Vorhabens auch begleitend die Antragstellung. Neben Kommunen haben seit 2014 insbesondere auch zahlreiche Vereine, gemeinnützige Einrichtungen, Kirchen, Unternehmen und Privatpersonen einen Förderzuschuss in Anspruch genommen, um ihr Vorhaben finanziell unterstützen zu lassen. Mittlerweile ist ein Budget für die Region in Höhe von rund 20 Millionen Euro durch insgesamt rund 150 Förderprojekte umgesetzt. Eine Übersicht aller geförderter Vorhaben in den Städten und Dörfern der Region Annaberger Land sowie der Bericht zur Abschlussequalierung und ein Ergebnisbericht sind ebenfalls auf der Vereinshomepage einzusehen.

Für passfähige Projekte stehen gegenwärtig noch Restgelder aus der Periode seit 2014 zur Verfügung. Beabsichtigen Sie beispielsweise, in nächster Zeit ein vor 1945 errichtetes, leerstehendes Gebäude zu eigenen Wohnzwecken oder der touristischen Vermietung wieder- oder umzunutzen, so treten Sie unverbindlich mit dem Verein in Kontakt.

Ab dem Jahr 2023 bis voraussichtlich 2027 soll es eine neue LEADER-Förderperiode mit frischem Budget für ländliche Räume geben, an welcher sich dann auch die Region Annaberger Land als eines der sächsischen Fördergebiete wieder mit beteiligen wird. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern gesellschaftlicher

Bereiche gilt es hierfür zu gegebener Zeit erneut, grundlegende Entwicklungsziele und spezielle Förderschwerpunkte zu erarbeiten, zu diskutieren und festzulegen. Wer sich bei der Vorbereitung und inhaltlichen Umsetzung der neuen Förderstrategie gern einbringen und aktiv mitwirken möchte, kann sich in der Geschäftsstelle in Arnsfeld oder auf der Vereinswebseite über die Arbeit des Vereines, mögliche Beteiligungsformate oder auch eine Mitgliedschaft im Verein informieren. Der Interessenverbund ist dankbar über Hinweise, Empfehlungen sowie Tipps, wie sich die Region zukünftig entwickeln sollte oder könnte. Gern werden hierfür neue Mitstreiter begrüßt.

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V. bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern sowie den bislang an der Prozessumsetzung zur Förderung des ländlichen Raumes beteiligten Akteuren für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und bei den Antragstellern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Verein Annaberger Land e. V.,
Hauptstraße 91, 09456 Mildena OT Arnsfeld
Telefon: 037343-88644, Mail: info@annabergerland.de

Der DRK-Blutspendedienst informiert

Sport nach der Blutspende: Wer einige Regeln beachtet, kann ein leichtes Sportprogramm absolvieren

DRK bittet weiterhin um regelmäßige Blutspenden, um die Versorgung für Patienten jederzeit sicherzustellen

Viele Menschen starten nach dem Ende der warmen Jahreszeit wieder ein intensiveres Sportprogramm, um sich körperlich fit zu halten. Wenn man ein paar Regeln beachtet, steht sportlicher Betätigung auch nach einer Blutspende nichts im Wege.

Grundsätzlich gilt, dass direkt nach einer Blutspende eine Ruhepause von circa 20 – 30 Minuten eingehalten werden sollte. Auch schwerere körperliche Belastungen sollten nach einer Blutspende vermieden werden. Fühlt sich der Spender oder die Spenderin absolut fit und gesund, so kann ein leichtes körperliches Training einige Stunden nach einer Blutspende absolviert werden, bei dem man jedoch nicht an seine Belastungsgrenze gehen und das man abbrechen sollte, falls irgendwelche Beschwerden verspürt werden. Wichtig nach jeder Blutspende: viel trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch die Blutspende auszugleichen.

Bei einer Blutspende werden unter anderem rote Blutkörperchen (Erythrozyten) abgegeben. Diese sind durch das in ihnen enthaltene Hämoglobin – den roten Blutfarbstoff – für den Transport von Sauerstoff im Körper zuständig. Nach der Blutspende sinkt kurzzeitig der Hämoglobinwert, dadurch nimmt die Fähigkeit des Blutes, Sauerstoff zu transportieren, ab. Gleichzeitig erfordern sportliche Aktivitäten jedoch einen erhöhten Sauerstoffverbrauch. Deshalb ist die sportliche Leistungsfähigkeit direkt nach

der Blutspende kurzzeitig eingeschränkt. Freizeitsportler werden dieses Phänomen kaum wahrnehmen. Leistungssportler sollten jedoch während der Wettkampfsaison auf Blutspenden verzichten.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Dienstag, den 14.09.2021
von 15:00 bis 19:00 Uhr
im Haus des Gastes Wolkenstein, Markt 13

— Anzeige —

WOHNUNGEN IN
WOLKENSTEIN
TULPENWEG

ZU VERMIETEN
Bezugsfertig, ruhige Lage,
Nähe Einkaufsmarkt
und Bushaltestelle

2-Raum-Wohnung
ca. 50 m² 320€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

3-Raum-Wohnung
ca. 61 m² 390€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

Telefon: **0173 7777832**



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Sophie und Johannes Matschke

Schönbrunn, im Juni 2021

*Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.*

Im gesegneten Alter von 86 Jahren verstarb
am 06. Juli 2021 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Tante

Eva-Maria Rücker

geboren am 10. November 1934
gestorben am 06. Juli 2021

Für die mitfühlende Anteilnahme möchten
wir uns bei allen Verwandten und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank dem Pflegedienst des Heims
„Katharinenhof“ in Warmbad und der Hausärztin
Frau Dr. Albrecht für die jahrelange gute Betreuung.

Weiterhin danken wir dem Redner Herrn Seidel
für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus
Tobias Wenzel für die liebevolle Unterstützung.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Tochter Gabriele, Sohn Bernd
und Familien

Schönbrunn und Marienau

Bestattungshaus „PIETÄT“



Inh. Heiko Martin

09427 Ehrenfriedersdorf – Chemnitzer Str. 19

(Kundenparkplatz direkt vor dem Haus)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen
und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 30 85

Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde



**Heizungsanlagenservice
Elektroinstallation**

Immer für Sie erreichbar:

Telefon Büro: 03735 64389

Telefon privat: 03735 90460

Mobil: 0172 7028084

E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

Fragen Sie uns als Ihren Fachmann.
Wir beraten Sie gern.



Tischlerei · Bauelemente Treppenbau



- Möbel & Holzbau nach Maß
- alles rund ums Fenster
- Haustüren und Innentüren
- Treppenbau
Holz - Stahl - Edelstahl



Ihre Tischlermeister vor Ort
Frank Uhlig & Jürgen Thiele

Marienberger Straße 155
09518 Großrückerswalde
Telefon 03735 62902/64657
Fax 03735 64754
www.uhlig-thiele-gbr.de

HANDWERKSMEISTERBETRIEB

Bestattung Gottschalk

EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB



Am Roten Turm 1a
09496 Marienberg

Am Marktplatz 22
09496 Marienberg / Zöblitz



Marienberg

Zöblitz

03735 69022 / **037363 187450**

☎ Tag und Nacht

www.bestattung-gottschalk.de
Inhaberin Susan Uchlier geb. Gottschalk



IMPRESSUM

Impressum

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 131-0, Fax 037369 131-11

Gesamtherstellung

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringwalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942,
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Redaktion

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein oder sein Vertreter im Amt.
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für Druckfehler, unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für die Anzeigen:

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringwalde,
Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de



TOBIAS WENZEL
BESTATTUNGSINSTITUT GmbH

**Marienberg
Stadtmühle 1c**

**Telefon:
03735 91050**



info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

**Steinmetzbetrieb
Marcel Bergers**

Filiale Annaberg:
Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/6789141
Handy: 0174/9272200

Öffnungszeiten: Dienstag 10-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr

- Individuelle Grabmale
- Grababdeckungen
- Grabeinfassung
- Grabschmuck
- Naturstein am Bau
- Restaurierung



www.steinmetz-bergers.de



TAGESPFLEGE
TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!
Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

*Schulanfangsdankanzeigen noch in der
September-Ausgabe?*

Geben Sie Ihre Anzeige bis zum
06. September 2021 10:00 Uhr bei uns ab.

Ihre Druckerei Gebrüder Schütze GbR
info@druckerei-schuetze.de




Wir laden Sie herzlich
jeden Donnerstag
ab 14 Uhr zum
Kennenlernen unserer
Tagespflege ein!

Damit kein Tag wie der andere ist!

Gemeinsam aktiv den Tag gestalten mit verschiedenen Angeboten. In persönlicher Atmosphäre werden z.B. anregende Spiele gespielt, Gespräche geführt, gemeinsam gesungen, Seniorengymnastik angeboten oder Spaziergänge und Ausflüge unternommen. Jeder unserer Gäste wird gemäß seinen Wünschen und Möglichkeiten angesprochen. Informieren Sie sich gern auch über unsere weiteren Angebote im Bereich Service-Wohnen, ambulante- und vollstationäre Pflege.

KATHARINENHOF®  **TAGESPFLEGE**

KATHARINENHOF WOHN-PARK IN WARMBAD, Service-Wohnen, Pflegewohnanlage, Tagespflege, Ambulanter Pflegedienst
Am Kurpark 1, 09429 Wolkenstein, Telefon: 037369 8460, E-Mail: haus-quellenhof@katharinenhof.net, www.katharinenhof.net